

Datenschutzinformationen

Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach DSGVO Art. 13

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf die Meldung

*Meldung zu einer bei der meldenden Person festgestellten
COVID-19-Infektion*

Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch und legen oder speichern Sie ggf. eine Kopie des Dokuments zu Ihren Unterlagen.

Um die Meldung bearbeiten zu können, ist Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich.

Bitte bestätigen Sie während der Bearbeitung der Meldung den Erhalt dieser Erklärung sowie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung.

Die allgemeine Datenschutzerklärung und Datenschutzinformationen finden Sie auch in unserem Webauftritt unter [Datenschutzerklärung Landratsamt Miltenberg](#)

[Zur Inhaltsübersicht](#)

Inhalt

Informationen zu verantwortlichen und zuständigen Stellen und Personen	3
Verantwortlich für die Datenerhebung	3
Behördlich zuständig für den Datenschutz	3
Informationen zur Verarbeitung der erhobenen Daten.....	4
Grund der Erhebung der Daten	4
Zweck der Verarbeitung der erhobenen Daten	4
Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der erhobenen Daten	4
Empfänger der erhobenen Daten.....	4
Übermittlung der erhobenen Daten an außenstehende Dritte	4
Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen.....	4
Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	4
Rechtmäßigkeit der Erhebung personenbezogener Daten	4
Verwendung der Vorgang-ID.....	4
Informationen zu den erhobenen Daten.....	5
Erhobene personenbezogene Daten der betroffenen Person	5
Erhobene personenbezogene Daten aus besonderen Kategorien	5
Erhobene personenbezogene Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden	5
Information über Ihre Rechte nach der DSGVO	6
Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO).....	6
Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)	6
Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO).....	6
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).....	6
Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)	6
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).....	6
Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 7 DSGVO)	6
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	6

Informationen zu verantwortlichen und zuständigen Stellen und Personen

Verantwortlich für die Datenerhebung

Landratsamt Miltenberg
Landrat Jens Marco Scherf
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 501-0
Fax: 09371 501-79270
E-Mail: info@lra-mil.de

Behördlich zuständig für den Datenschutz

Landratsamt Miltenberg
Eberhard Merten
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 501-325
Fax: 09371 501-79270
E-Mail: datenschutz@lra-mil.de

[Zur Inhaltsübersicht](#)

Informationen zur Verarbeitung der erhobenen Daten

Grund der Erhebung der Daten

Erfassung von Infektionen meldepflichtiger Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz.

Zweck der Verarbeitung der erhobenen Daten

Eindämmung der Ausbreitung gefährlicher Infektionskrankheiten durch Ausführung von Massnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der erhobenen Daten

Sechzehnte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (16. BayIfSMV)[1] vom 1. April 2022 (BayMBL. Nr. 210) BayRS 2126-1-20-G | §§ 6, 8, 9 IfSG, § 23 Abs.3 bzw. 5 IfSG, § 36 Abs.1 u. 2 IfSG.

<https://www.stmgrp.bayern.de/coronavirus/rechtsgrundlagen/>

<https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/presse/aktuelles/008756/>

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig, soweit Sie Ihre Einwilligung dazu für genannten die Zwecke gegeben haben.

Empfänger der erhobenen Daten

- Mitarbeiter des Landratsamtes Miltenberg.
- Mitarbeiter und Beauftragte des Gesundheitsamtes Miltenberg.

Übermittlung der erhobenen Daten an außenstehende Dritte

Es werden keine personenbezogene Daten an außenstehende Dritte übermittelt.

Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Es werden keine Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen und zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Längstens aber nach den Aufbewahrungsfristen des Bayerischen Einheitsaktenplans.

Rechtmäßigkeit der Erhebung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten ist zur ordnungsgemäßen Bearbeitung der Meldung erforderlich. Die Rechtmäßigkeit wird begründet in Artikel 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), sowie in Art. 4 des Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG)

Verwendung der Vorgang-ID

Ohne die Vorgang-ID kann kein Zugriff auf die Daten der Meldung erfolgen. Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte und für alle Angelegenheiten in Bezug auf die Meldung ist die Vorgang-ID unbedingt erforderlich.

Die Vorgang-ID wird zum Ende des Online-Services angezeigt und muss von der nutzenden Person eigenverantwortlich gesichert und für die spätere Verwendung aufbewahrt werden.

Erfolgt durch den Online-Service die Erhebung der E-Mail-Adresse der nutzenden Person, wird die Vorgang-ID auch in der zugestellten E-Mail genannt.

Ist die Speicherdauer, wie unter „Dauer der Speicherung personenbezogener Daten“ angegeben, abgelaufen, kann auch mit Vorgang-ID kein Zugriff auf den Vorgang mehr erfolgen.

[Zur Inhaltsübersicht](#)

Informationen zu den erhobenen Daten

Erhobene personenbezogene Daten der betroffenen Person

Für die Meldung „Meldung zu einer bei der meldenden Person festgestellten COVID-19-Infektion“ werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum
- Adresse und weitere Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail)
- Überweisung, Aufnahme und Entlassung aus dem Krankenhaus, ggf. intensivmedizinische Behandlung und deren Dauer und erfolgte Beatmaßungsmaßnahmen
- Diagnose oder Verdachtsdiagnose
- Tag der Erkrankung, Tag der Diagnose, gegebenenfalls Tag des Todes und wahrscheinlicher Zeitpunkt oder Zeitraum der Infektion
- Angaben zum Impfstatus, einschl. Art der verwendeten Impfstoffe
- Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten
- wahrscheinlicher Infektionsweg, einschließlich Umfeld, in dem die Übertragung wahrscheinlich stattgefunden hat, mit Name, Anschrift und weiteren Kontaktdaten der Infektionsquelle und wahrscheinliches Infektionsrisiko
- Behandlungsergebnis und Serostatus in Bezug auf COVID-19
- Ort, an dem die Infektion wahrscheinlich erworben worden ist
- Zugehörigkeit zur Bundeswehr

Erhobene personenbezogene Daten aus besonderen Kategorien

Für das Dokument „Meldung zu einer bei der meldenden Person festgestellten COVID-19-Infektion“ werden folgende Daten besonderer Kategorien erhoben:

- Im Interesse der infizierten Person und nach Maßgabe des Infektionsschutzgesetzes werden Daten zum Gesundheitszustand des Infizierten erhoben

Erhobene personenbezogene Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden

Falls weitere Personen zu der Meldung zu hören oder davon betroffen sind, werden personenbezogene Daten über diese Personen bei der Person erhoben, die die Meldung verwendet.

Nach Artikel 14 DSGVO werden diese Personen vom Verantwortlichen über die Angaben informiert.

Für die Meldung werden folgende Daten über weitere zu hörende oder davon betroffene Personen erhoben:

- Im Rahmen der Infektionsnachverfolgung und nach Maßgabe des Infektionsschutzgesetzes werden Namen und Kontaktdaten von Dritten erhoben, die einem potentiellen Infektionsrisiko durch den Umgang mit Infizierten Personen ausgesetzt sind oder für weitere Personen ein Infektionsrisiko darstellen können.

[Zur Inhaltsübersicht](#)

Information über Ihre Rechte nach der DSGVO

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, stehen Ihnen als betroffener Person nachfolgende Rechte zu

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO)

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

- Liegen Bedingungen, wie in Art. 17 DSGVO genannt, vor, so können Sie die Löschung personenbezogener Daten verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

- Sie haben das Recht, bei Vorliegen der Bedingungen in Art.18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

- Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (21 DSGVO), wenn die Bedingungen aus Art. 21 DSGVO gegeben sind.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO)

Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung (Art. 7 DSGVO)

- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 DSGVO)

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Über die oben genannten Rechte hinaus haben Sie das Recht, Beschwerde beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz unter folgenden Kontaktdaten einzureichen:

Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Postanschrift

Postfach 22 12 19

80502 München

Hausanschrift

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Tel.: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de

[Zur Inhaltsübersicht](#)